

Jahresbericht 2004



ANZEIGE



thermomaxx[®]
Heizen mit Erde, Luft und Sonne

Sommermeyer Haustechnik GmbH
Fachbetrieb Thüringen

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizung
- Badeinrichtungen
- Lüftungsanlagen
- Regenwassernutzung

Tel: 0365 / 800 59 33 www.thermomaxx.de

Auf der Hammelburg 10 in 07548 Gera – Ernsee

ANZEIGE



STRIEGEL mit ,AIR' **DISKO mit ,AIR'**

FINGERHACKE

ROLLHACKE **FRONTHACKE**

Hatzenbichler
Landtechnik

Tel: +43 (0) 4358 / 2287, Fax: +43 (0) 4358 / 2208
e-Mail: landtechnik@hatzenbichler.com
Internet: http://www.hatzenbichler.com

ANZEIGE

Zuverlässige Fahrräder,
Kinder- und Transport-
anhänger,
Bekleidung und Zubehör



Haarbergstraße 19 - 99097 Erfurt-Melchendorf
Telefon: (0361) 41 33 86

ANZEIGE



Naturland

Fakten - Positionen - Inhalte
Fordern Sie jetzt kostenlos und unverbindlich unsere
Öko-Informationsbroschüre an!

Naturland e.V.
Tel: 08137/ 93 18 10; Fax: 08137/ 93 18 19;
eMail: naturland@naturland.de

ANZEIGE



Der Bioladen
im Handwerkerhof

Stiftsgasse 21 - 07407 Rudolstadt
Tel./Fax: 036 72 / 41 38 89

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10⁰⁰ - 13³⁰ Uhr
14³⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa. 10⁰⁰ - 12³⁰ Uhr

ANZEIGE

EINKAUFSFÜHRER 2004/2005 

Ökologischer Einkaufsführer Thüringen

Geflügel Ei Milchprodukte Käse Fleisch Wurst Honig Kartoffeln Gemüse
Obst Kräuter Brot Backwaren Konditoreiwaren Imbiss Tiefkühlkost Wein
Zierpflanzen Haushaltswaren Naturkosmetik Kosmetische Behandlungen
Massagen Lieferservice Einkaufsberatung Obst Geflügel Ei Milchprodukte
Käse Fleisch Wurst Honig Kartoffeln Wein Zierpflanzen Haushaltswaren
Naturkosmetik Kosmetische Behandlungen Massagen Lieferservice Ein-
kaufsgemeinschaft Geflügel Ei Milchprodukte Käse Fleisch Wurst Honig

Thüringer Ökoherz

Ganz aktuell und noch informativer - der
„Ökologische Einkaufsführer für Thürin-
gen 2004 / 05“ ist da! Das Öko-Angebot
in Thüringen wird immer größer. Damit
auch Sie wissen, welche Direktvermarkter,
Bäckereien, Reformhäuser, Ferien- und
Wellnessangebote und vieles andere mehr
Sie in Ihrer Nähe finden, haben wir
unseren Einkaufsführer aktualisiert. Neu
dabei ist die Kategorie Abo-, Lieferservice
und Märkte. Ihr persönliches Exemplar
können Sie für 0,50 Euro (+Porto) direkt
von uns beziehen; Rabatte bei größeren
Mengen. Für Ökoherz-Mitglieder ist er
natürlich kostenlos!
Infos unter: 03643 / 437 128,
E-Mail: info@oekoherz.de

Direktvermarkter	Naturkostläden	Abo-, Lieferservice Märkte	Reformhäuser Weltläden
Bäckereien Cafés	Gaststätten Ferien	Wellness	Service Beratung Non-Food

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,



Grit Tetzl

vor Ihnen liegt der Jahresbericht 2004, mit dem wir Ihnen einige Ein- und Ausblicke in die Tätigkeit des Vereins geben wollen. Das vergangene Jahr war sicherlich nicht das Jahr des Ökolandbaus in Thüringen. So mussten sich die Betriebe mit einem kühlen

Sommer und einem immer schwerer abschätzbareren Verbraucherverhalten, das nach wie vor stark von dem Motto »Geiz ist geil« geprägt ist, auseinandersetzen. Das alles beherrschende Thema des letzten Jahres war die Einbringung und Verabschiedung des Gentechnikgesetzes der Bundesregierung, insbesondere vor dem Hintergrund des Versuchsanbaus einer Firma aus Sachsen-Anhalt, die den Standort ihrer Anbauflächen geheim hielt. Ob die Thüringer Landwirtschaft durch angrenzende Flächen betroffen ist, insbesondere die ökologisch wirtschaftenden Betriebe, konnte nicht mit letzter Sicherheit geklärt werden. Misstrauen macht sich in der Bauernschaft breit. Um diesem zu begegnen, haben wir das Aktionsbündnis »Gentechnikfreie Landwirtschaft in Thüringen« gegründet. Zahlreiche Betriebe – auch konventionelle – sind diesem Bündnis beigetreten und haben sich bereit erklärt, keine Gentechnik auf ihren Flächen anzuwenden. Ziel ist es, größere Regionen zu schaffen, in denen eine Landwirtschaft betrieben wird, die auf den Einsatz von gentechnisch veränderten Pflanzen und Futter verzichtet. An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen und Sie um Ihre Unterstützung für unsere Aktion bitten, damit der Ökolandbau in Thüringen langfristig eine Chance hat. Noch nicht abzusehen sind die Folgen der Agrarreform für die Milchviehbetriebe. Auch wenn der Ökolandbau zumindest mittelfristig von der Stärkung des Grünlandes und den Cross Compliance-Maßnahmen stärker profitieren dürfte. Vielleicht nicht zuletzt vor diesem Hintergrund, war das Thüringer Ökoprodukt des Jahres ein Molkereiprodukt: der Schafskäse aus der Clodramühle/Berga wurde anlässlich der »Grünen Tage Thüringen« zum Preisträger gekürt. 2004 war zwar kein Jahr der Lebensmittelskandale, trotzdem zeigte sich an der Resonanz an unseren Infoständen (BioFOOD-Kampagne, Thüringer Ökolandbau-Aktionstage 2004,

Thüringenausstellung, ÖKOTrend-Messe, Öko-Kinderbackstube auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt, diverse Hof- und Ökofeste) sowie den Umweltbildungsprojekten »Lila Kuh«, »Goethegemüse« oder »Prima Klima?!« wie wichtig und wertvoll ein funktionierendes System von Verbraucheraufklärung als auch Öffentlichkeits- und Medienarbeit ist. Zu den Höhepunkten des abgelaufenen Jahres gehörte vor allem der Bio-Erlebnistag am 3. Oktober auf dem Petersberg in Erfurt. Hier konnte sich der Thüringer Ökolandbau vor einer wunderbaren Kulisse und strahlendem Sonnenschein eindrucksvoll präsentieren. Im Namen des Ökoherz-Vorstandes und der Geschäftsleitung möchte ich Sie zu einer kleinen Reise durch das Jahr 2004 einladen und wünsche Ihnen eine unterhaltsame und hoffentlich erkenntnisreiche Lektüre.

Ihre Grit Tetzl, Vorstandsvorsitzende

Inhaltsverzeichnis

Der Ökoherz-Vorstand und die Landesgeschäftsstelle stellen sich vor	4
Organigramm der Ökozentrale Weimar/Schöndorf	5
Personalentwicklung und Veranstaltungen	6
Mitgliederentwicklung und Qualifizierungsmaßnahmen	7
Finanzabschluss 2004	8
Jahresplanung 2005	9
Presse-Echo	10
Fachpolitische Arbeit	11
Öffentlichkeitsarbeit	12
Bildungsprojekte	
»Lila Kuh und Anti-Matsch-Tomate«, »Prima Klima?!«, »Wiederentdeckte Gemüse und Früchte der Goethezeit«	14
Aus- und Weiterbildung	15

Das sind wir



Grit Tetzl

Vereinsvorsitzende
Geschäftsführerin
der »GRÜNE LIGA
Thüringen« e.V.



Steffen Fischer

**stellvertretender
Vereinsvorsitzender**
Geschäftsführer
»Erfurter Ölmühle
Werner Fischer«
GmbH



Karina Müller

Schatzmeisterin
Geschäftsführerin
»Ökotrend Projekt-
und Marketing«
GmbH



Gerold Schmidt

Beisitzer
Vorsitzender
»Gäa« e.V., Landes-
verband Thüringen,
Geschäftsführer
Maschinen- und
Betriebshilfsring
Weimarer Land/
Sömmerda e.V.



Lena Dornaus

Beisitzerin
Diplom-Ernährungs-
wissenschaftlerin,
Dozentin



DAS GESCHÄFTSSTELLEN-TEAM:

Reihe stehend v.l.n.r.: Wolfgang Peyer,
Alexander Seyboth, Evelyn Franke, Alexandra Lienig,
Jeannette König, Juliane Rocca, Ivonne Orlamünder,
Karina Müller, Regina Stohr, Dr. Frank Augsten;
Reihe sitzend v.l.n.r.: Heiderose Gusikat,
Bärbel Görbing, Carina Stöcker, Liane Kirchner,
Simone Buss, Sandra Stöpel, Hiltrun Raßbach

ANZEIGE

Thüringer Internetportal für eine nachhaltige Lebensweise



einfach natürlich

Inhalte:

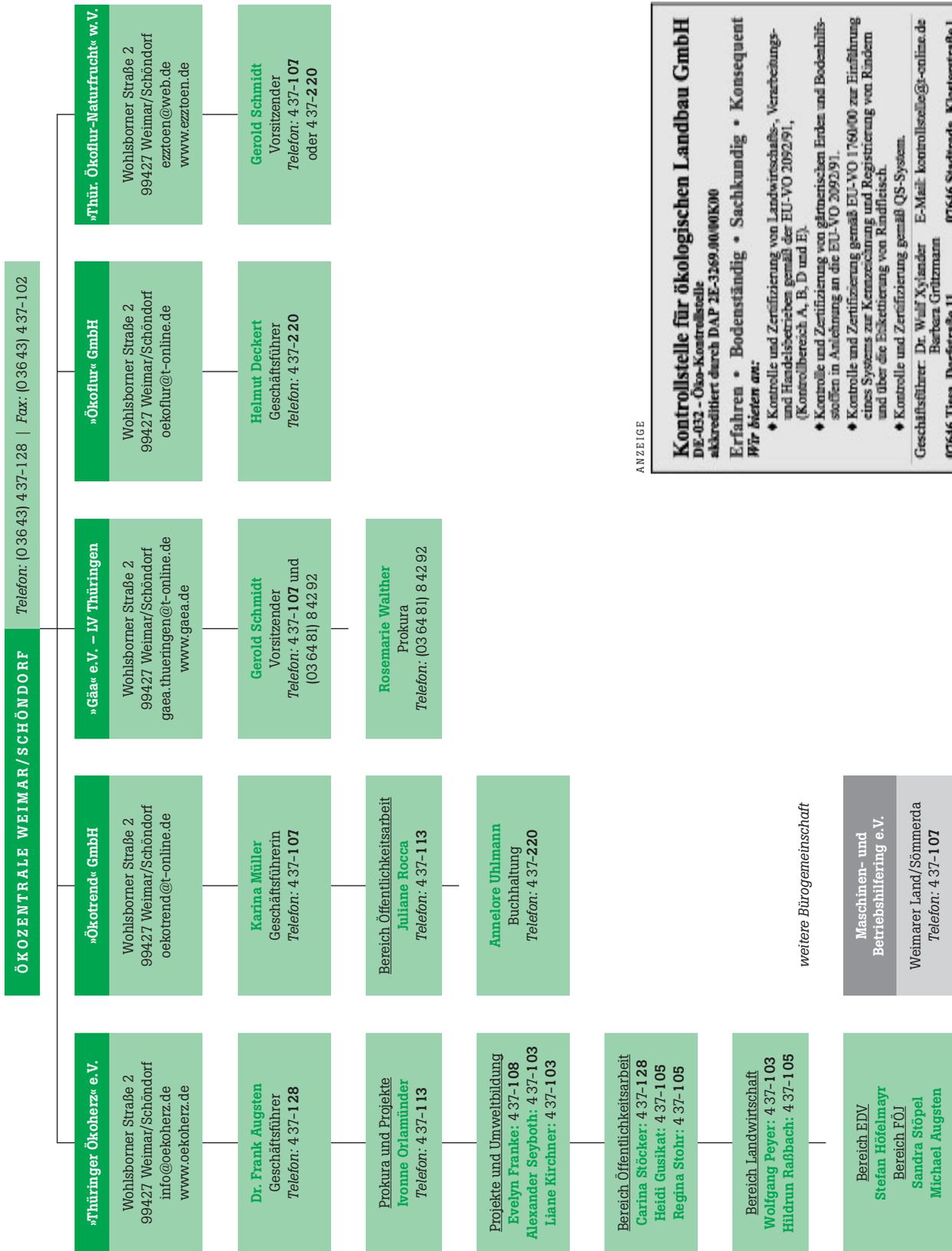
- Ökologische Haushaltstipps und Rezepte
- Bio-Einkaufsführer Thüringen
- Beiträge, Informationen, Buchtipps

www.einfach-natuerlich.de

NEU! NEU! NEU!

Wir bieten Ihnen eine
Shopplattform für den
Vertrieb Ihrer regionalen
Produkte. Interessenten
bitte melden.

Wer gehört denn hier zu wem?



ANZEIGE

Kontrollstelle für ökologischen Landbau GmbH
 DE-032 - Öko-Kontrollstelle
 akkreditiert durch DAP 2E-3269.00/00K00

Wir bieten an:

- ◆ Kontrolle und Zertifizierung von Landwirtschafts-, Verarbeitung- und Handelsbetrieben gemäß der EU-VO 2092/91, (Kontrollbereich A, B, D und E).
- ◆ Kontrolle und Zertifizierung von gärmerischen Erden und Bodenhilfsstoffen in Anlehnung an die EU-VO 2092/91.
- ◆ Kontrolle und Zertifizierung gemäß EU-VO 1760/00 zur Einführung eines Systems zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern und über die Etikettierung von Rindfleisch.
- ◆ Kontrolle und Zertifizierung gemäß QS-System.

Geschäftsführer: Dr. Wolf Xyländer E-Mail: kontrollstelle@t-online.de
 Barbara Grützmann
 07646 Tissa, Dorfstraße 11 07646 Stadtfreda, Klosterstraße 1
 Tel./Fax: 036 428 / 627 43 Tel.: 036 428 / 609 34
 Fax: 036 428 / 138 52

Stand: Januar 2005 | Tabellen-Grafik: Corax Color, Weimar

Unsere Mitarbeiter ... Veranstaltungen

Personalentwicklung vom 1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2004

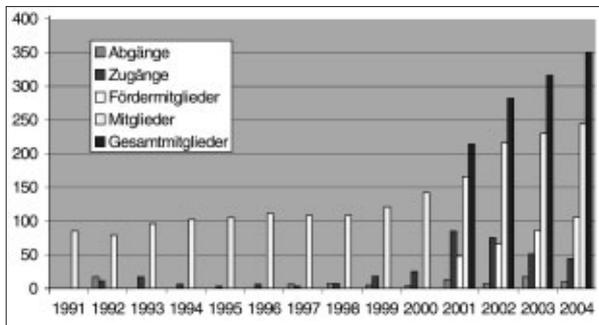
Dr. Frank Augsten	Geschäftsführer	Hildrun Raßbach	ABM (1.1.–14.12.04)
Ivonne Orlamünder	SAM (1.1.–31.7.04), ABM (16.8.–31.12.04)	Bärbel Görbing	AfL (ab 1.9.04)
Carina Stöcker	SAM (1.1.–31.7.04), ABM (16.8.–31.12.04)	Heiderose Gusikat ...	Reintegrationsprojekt »Thüringer Modell« (1.1.–31.5.04)
Evelyn Franke	SAM (1.1.–31.7.04), ABM (16.8.–31.12.04)	Sabrina Glorius ...	Freiwilliges Ökologisches Jahr
Hubert Stern SAM (1.1.–31.7.04), ab 1.8.04 geringf. beschäftigt		Sandra Stöpel	Freiwilliges Ökologisches Jahr (ab 1.9.04)
Jörg Klingelhöfer	SAM (1.1.–20.6.04)	Wolfgang Peyer	geringfügig beschäftigt
Alexander Seyboth	Trainee-Progr. Ökolandbau (1.9.–31.12.04)	Liane Kirchner	Honorarkraft
Regina Stohr	SAM (1.1.–31.7.04)		

Veranstaltungen 2004 mit Beteiligung des Thüringer Ökoherz e.V. (Auszug)

Thüringenausstellung 28. Februar bis 7. März	Messe, Erfurt	Infostand, Projektvorstellung, Verkostung
Direktvermarkterwoche 15.–20. März	Burgapark, Jena	Infostand, Kuh Frieda, Euter
Du und Dein Garten 1.–4. April	ega, Erfurt	Infostand Lebewesen im Boden – Regenwurm
Forum erneuerbarer Energien 15./16. Mai	Weimar	Infostand, Projektvorstellung
Spargelfest 15./16. Mai	Herbsleben	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter, Verkostung
ÖKOTrend Verbrauchermesse* 15./16. Mai	ega, Erfurt	Marktstände, Schaukochen, Verkostungen, fahrbarer Backofen, Infostand (Bundesprogramm ÖLB)
Umweltmarkt 4. Juni	Gera	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter, Verkostung
Umweltmarkt 5. Juni	Arnstadt	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter, Verkostung
Umwelttag 5. Juni	Jena	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter, Verkostung
Hoffest Biolandbetrieb Voigt 12. Juni	Willschütz	Infostand (Bundesprogramm ÖLB), Verkostung, Kinderbeschäftigung
Feldtag Ökohof Marold 17. Juni	Mittelsömmern	Tagung, Feldbesichtigung, Infostand, Imbiss
Hoffest Holzländer Naturgemüse 19. Juni	Schlöben	Infostand (Bundesprogramm ÖLB), Verkostung, Kinderbeschäftigung
Hoffest Gärtnerhof Storch 26. Juni	Wachsenburggemeinde	Infostand, Verkostung, Kinderbeschäftigung
Hoffest Landschaftspflege-Agrarhöfe 27. Juni	Kaltensundheim/Rhön	Infostand (Bundesprogramm ÖLB), Verkostung, Kinderbeschäftigung
BioFOOD Multivisionstruck 28.–30. Juni	Goetheplatz, Weimar	Infostand (Bundesprogramm ÖLB), Ernährungsberatung
BioFOOD Multivisionstruck 1.–2. Juli	Marktplatz, Eisenach	Infostand (Bundesprogramm ÖLB), Ernährungsberatung
Mitgliederversammlung 3. Juli	Weimar/Schöndorf	Wahl des neuen Vorstandes
Hoffest 3. Juli	Markusgemeinde Hauteroda	Infostand
Hoffest 3. Juli	Naturerlebnishof Hausen	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter
Gärtnerstage 27.–29. August	ega, Erfurt	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter, fahrbarer Backofen, Verkostung
Eichsfelder Bauernmarkt 28. August	Kallmerode	Infostand (Bundesprogramm ÖLB), Verkostung, Kinderbeschäftigung
Tag der offenen Tür 28. August	Färbedorf, Neckeroda	Infostand, Kinderbeschäftigung
Kartoffelfest 4. September	Heichelheim	Infostand (Bundesprogramm ÖLB), Verkostung
Umweltfest 12. September	Mühlhausen	Infostand
Ökokirmes 12. September	Breitenhain	Infostand, Kuh Frieda, Euter, Glücksrad
Thüringer Ökolandbau Aktionstage mit »Grünen Tagen«* 18.–26. September	Städtetur	Infostand und Wanderausstellung (Bundesprogramm ÖLB), thüringenweite Aktionen mit Partnern aus der Praxis vor Ort, Verbraucherfrage, fahrbarem Backofen, Bühnenauftritten, Verkostungen, Quiz, Kuh Inge, Buttern im Reagenzglas
Obsttag 25./26. September	Gierstädt	Infostand
Bio-Erlebnistag* 3. Oktober	Erfurt	Arena der Sinne (Bundesprogramm ÖLB), mit Markttreiben, Infostand, Bühnenprogramm, Imbiss, Verkostungen, Wanderausstellung, Rund um die gesunde Ernährung, Quiz, Puzzle, Buttern im Reagenzglas, Computerspiele, Stroh-Hüpfburg, Technikausstellung
Zwiebelmarkt 8.–10. Oktober	Weimar	Infostand, Verkostung
Markt 9. Oktober	Stadtroda	Infostand, Ernährungsberatung
INOGA 17.–20. Oktober	Messe, Erfurt	Infostand, fahrbarer Backofen
Weihnachtsmarkt* 26. November–22. Dezember	Domplatz, Erfurt	Kinderbetreuung in der Öko-Backstube, Backen mit Prominenten, Ökologische Bewertung: Glühwein, Apfelglüh, Kaffee, Tee, Plätzchen, Stollen, Infostand ...
Bio-Glühwei(h)n-Nächte 3. Dezember	Holzländer Naturgemüse, Schlöben; Ökozentrum Werratal, Vachdorf; Biohof Thiele, Ottstedt a. B.; Gut Sambach, Mühlhausen; Biolandhof Familie Voigt, Willschütz	
Ökomarkt 3.–6. Dezember	Vachdorf	Infostand (Bundesprogramm ÖLB), Verkostung

* Diese Veranstaltungen präsentieren sich im Internet unter www.oekoherz.de mit Kommentaren und Fotos

Zahlen und Fakten im Überblick



DIE MITGLIEDERENTWICKLUNG des Thüringer Ökoherz e.V.

Jahr	Austritte	Zugänge	Fördermitglieder	Mitglieder	Gesamtmitglieder
1991	0	0		85	
1992	17	11		79	
1993	0	17		96	
1994	0	6		102	
1995	0	3		105	
1996	0	6		111	
1997	6	3		108	
1998	7	7		108	
1999	5	18		121	
2000	4	25		142	
2001	13	85	48	166	214
2002	7	75	66	216	282
2003	17	51	86	230	316
2004	10	44	106	244	350

TAGUNGSREADER zu allen
Veranstaltungen können Sie bestellen
unter www.oekoherz.de oder über die
Geschäftsstelle des Thüringer Ökoherz e.V.

Qualifizierungs- und Umweltbildungsmaßnahmen im Jahr 2004

- Landwirtschaftsamt Altenburg: Ausbildung Ökolandbau für den Lehrgang »Staatlich geprüfter Wirtschaftler« Fachrichtung Landbau 2004/2005
- diverse Fachvorträge zu Ökolandbau und Gentechnik in der Landwirtschaft für die Landvolkbildung Thüringen e.V.
- Weiterbildungsveranstaltung für Mitarbeiter im Projekt »Lila Kuh und Anti-Matsch-Tomate« (2 Tagesveranstaltungen)
- Projekt »Prima Klima?!« in 17 Schulen/ Jugendeinrichtungen (34 Veranstaltungen mit 520 Teilnehmern)
- Lehrauftrag »Alternativer Landbau« an der Fachhochschule Erfurt
- Lehrauftrag zur Trainingsmaßnahme/Thüringer Modell: Berufliche Weiterbildung/Fachkraft für Ökoprodukte/Naturkost, Naturwaren
- Projekt »Lila Kuh und Anti-Matsch-Tomate« (136 Veranstaltungen mit 2.780 Teilnehmern)
- Projekt »Wiederentdeckte Gemüse und Früchte der Goethezeit« (Pilotprojekt)

Tagungen

- Thüringer Ökolandbau-Fachtagung mit dem Schwerpunkt Tierhaltung/-zucht (Markus-gemeinschaft Hofgut Hauteroda 27.1.2004)
- Thüringer Ökolandbau-Fachtagung mit dem Schwerpunkt Pflanzenbau (Fachschule für Agrar- und Hauswirtschaft Stadtroda 3.3.2004)
- Seminar zu Erfahrungen, Perspektiven und Bedeutung von Erzeugerzusammenschlüssen für die Vermarktung von Ökoprodukten (Ökomarkt Werratal, Vachdorf 16.4.2004)
- Fachgespräch zur Grünlandbewirtschaftung im ökologischen Landbau (Landwirtschaftsbetrieb P. Mock, Wiesenfeld 11.5.2004)
- Thüringer Ökolandbau – Feldtag 2004 (Landwirtschaftsbetrieb Dr. R. Marold, Mittelsömmern 17.6.2004)
- Fachgespräch zum Ölsaatenanbau im ökologischen Landbau (»agrar« GmbH Oldisleben 1.7.2004)
- Thüringer Ökolandbau-Fachtagung mit dem Schwerpunkt Ökologischer Obst- und Gemüsebau (Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Erfurt 1.12.2004)

Mit wenig Geld trotzdem viel erreicht!

Einnahme-/Überschussrechnung 2003

A. Betriebseinnahmen

Ideeller Bereich	122.539,86 Euro
Lohnzuschüsse	123.461,00 Euro
Zweckbetrieb	124.713,27 Euro
Wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	41.139,03 Euro
Vereinnahmte Umsatzsteuer	11.057,58 Euro

Summe Betriebseinnahmen 422.910,74 Euro

B. Betriebsausgaben

Ideeller Bereich	- 50.954,13 Euro
Lohnkosten	- 225.686,18 Euro
Zweckbetrieb	- 99.199,81 Euro
Wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	- 28.726,75 Euro
Umsatzsteuervorauszahlung	- 2.985,99 Euro
Umsatzsteuervorauszahlung	- 2.994,96 Euro
Umsatzsteuer Vorjahre	- 47,65 Euro

Summe Betriebsausgaben - 410.595,47 Euro

Jahresabschluss 2004 **12.315,27 Euro ***

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

für die finanzielle Unterstützung zur Erstellung dieses Jahresberichtes

- Ökohof Marold, Mittelsömmern
- Ökol. Landbau Thiele, Ottstedt am Berg
- Reformhaus Fischer, Erfurt
- »demeter« - Regionaler Anbauverband Thüringen
- Süßmostkellerei F.W. Börner Nachf., Crossen
- Alemannia-Treuhand-Steuerbüro, Weimar
- agenos GmbH/Informationstechnologie, Weimar
- Kopiergeräte-Service Starkloff, Erfurt-Molsdorf
- Weinhold Bau-Gerüstmontage & Service GmbH, Güterfelde

* projektgebundener Übertrag in 2005

ANZEIGE

schauen sie doch mal rein!

Auf unserer Webseite finden Sie neben aktuellen Terminen auch jede Menge Infos und Pressemitteilungen zu unseren Projekten, Tagungen und Publikationen. www.oekoherz.de

Auch 2005 haben wir uns viel vorgenommen

Veranstaltungen 2005 (Stand 24. Januar 2005)

JANUAR:

Seminar »Obstbaumveredlung« *Holzdorf bei Weimar* 22. Januar

FEBRUAR:

Thüringer Ökolandbau-Fachtagung Pflanzenbau *TLL, Jena* 1. Februar

Workshop zur Kampagne »10% Bio – Das kann jeder« ... *Bienenmuseum, Weimar* 10. Februar

Seminar »Obstbaumschnitt« *Holzdorf bei Weimar* 12. Februar

Mitgliederversammlung Thüringer Ökoherz e.V. *Bienenmuseum, Weimar* 19. Februar

Thüringenausstellung *Messe, Erfurt* 26. Februar bis 6. März

MÄRZ:

Thüringer Ökolandbau-Fachtagung

Tierhaltung und Tierzucht *Fachschule, Stadtroda* 9. März

Seminar »Obstbaumveredlung« *Holzdorf bei Weimar* 12. März

APRIL:

Du und Dein Garten *ega, Erfurt* 7.–10. April

MAI:

Öko-Frühling *ega, Erfurt* 15./16. Mai

Spargelfest *Herbsleben* 21./22. Mai

JUNI:

Umweltmarkt *Arnstadt* 4. Juni

Umwelttag der Stadt Jena *Jena* 4. Juni

Bauern- und Gärtnersommer *Domplatz, Erfurt* 10./11. Juni

Tag der offenen Tür im Thüringer Landtag *Landtag, Erfurt* 11. Juni

Thüringer Ökolandbau Aktionstage *thüringenweit* 18.–26. Juni

AUGUST:

Schäferfest *Hohenfelden* 6. August

Gärtnerstage mit ÖKOTrend Verbrauchermesse *ega, Erfurt* 27./28. August

SEPTEMBER:

naro.tech *Messe, Erfurt* 1.–4. September

3. Bad Berkaer Naturheilkundetage *Bad Berka* 3. September

Kartoffelfest *Heichelheim* 3. September

Strohfest *Gernewitz* 3./4. September

Cerealienmarkt *Domplatz, Erfurt* 9./10. September

Umweltfest *Mühlhausen* 11. September

Ökokirmes *Breitenhain* 11. September

OKTOBER:

Zwiebelmarkt *Weimar* 7.–9. Oktober

NOVEMBER:

Öko-Backstube *Domplatz, Erfurt* 25. November bis 22. Dezember

DEZEMBER:

Bio-Glühwei(h)n-Nacht 2005 *thüringenweit* Dezember 2005

Weitere Informationen unter www.oekoherz.de | Änderungen vorbehalten

Unsere Arbeit im Spiegel der Presse



Als Dachverband der Ökolandbaubewegung

... in Thüringen besitzt der Thüringer Ökoherz e.V. eine große Verantwortung bei der politischen Interessenvertretung des Ökolandbaus in Thüringen gegenüber den entsprechenden Entscheidungsträgern. Denn die Entwicklung des ökologischen Landbaus ist in einem hohen Maße von Förderbedingungen in den Bereichen Erzeugung, Investitionen, Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit abhängig und diese wiederum von der Einstellung der Politik zum Ökolandbau.

Den Höhepunkt der fachpolitischen Arbeit bildete das **Gespräch mit Minister Dr. Volker Sklenar** am 4. Oktober im Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU). Das mittlerweile zur guten Tradition gewordene »Ministergespräch« hatte die Weiterentwicklung der Ökolandbauförderung in Thüringen, die finanzielle Ausgestaltung der Investitionsprogramme AIP und AFP, die Verwendung der Modulationsmittel und den Stand der Diskussion um die Einführung der Agro-Gentechnik zum Gegenstand. Unterstützung erhielten die Vertreter des Ökoherz-Vorstandes von den Praktikern Georg von Bismarck aus Braunsroda und Ralf Demmerle aus Hausen.

Auch im Jahr 2004 erwies sich der 2002 ins Leben gerufene **Arbeitskreis »Ökologischer Landbau« (AKÖL) beim TMLNU** als wichtiges Bindeglied zwischen Förderverein, Ministerium, Forschung und Praxis. In den vier Beratungen wurden u. a. die thüringenweiten Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit geplant, das Winterschulungsprogramm 2004/2005 vorbereitet und die Mittelverteilung diskutiert. Schwerpunkte der 2004er AKÖL-Arbeit bildeten die Evaluierung des laufenden KULAP-Programmes, die Erarbeitung von Vorschlägen für die Novellierung des Programmteils A 1, die Diskussion der Thüringer Verordnung zur Durchführung des Ökolandbau-Gesetzes sowie die Vorbereitung der Vergabe der Auszeichnung »Ökoprodukt des Jahres«.

Die weitere Ausgestaltung des KULAP-Programmtails A 1, die Verwendung der Modulationsmittel und die Thüringer Verordnung zur Durchführung des Ökolandbau-Gesetzes standen auch im Mittelpunkt der Arbeit des **Erzeugerbeirates** des Thüringer Ökoherz e.V. In mehreren Beratungen und Konsultationen wurden die Vorstellungen der Landwirte erörtert und die Vorschläge dem TMLNU zugearbeitet.

Ein weiterer Schwerpunkt der fachpolitischen Arbeit lag 2004 im Bereich Gentechnologie. Der Thüringer Ökoherz e.V. hat sich inzwischen zum Hauptakteur des **Aktionsbündnisses »Für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Thüringen«** entwickelt. Auf Grund der Schwierigkeiten, die sich bei der Etablierung von gentechnikfreien Regionen ergaben, hat sich das Aktionsbündnis auf Einzelbetriebe konzentriert. So konnten Ende 2004 Verpflichtungserklärungen für über 10.000 Hektar entgegengenommen werden. Der Stand der Aktivitäten wird auf der Internetseite des Fördervereins dokumentiert.

Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle die gute Zusammenarbeit des Thüringer Ökoherz e.V. mit den relevanten Mitstreitern im Freistaat. Zu nennen wären hier in erster Linie der Fachausschuss »Ökolandbau« beim Thüringer Bauernverband, die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, die Fachschule Stadroda und die Verbraucherzentrale Thüringen. Besondere Erwähnung verdient die Kooperation mit den Thüringer Umweltverbänden im **Landesarbeitskreis »Landwirtschaft, ländlicher Raum und Umwelt«**.



ERFAHRUNGSUSTAUSCH beim Ministergespräch

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen

... war 2004 für den ökologischen Landbau in Thüringen, aber auch in ganz Deutschland, ein erfolgreiches Jahr, was sich nicht zuletzt an steigenden Umsätzen und höheren Beschäftigtenzahlen in der Bio-Branche fest machen lässt.

Öffentlichkeitsarbeit spielt(e) bei dieser Entwicklung eine entscheidende Rolle. Denn ohne entsprechende Verbraucheraufklärung und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen für den Ökolandbau in Thüringen lassen sich nun mal keine neuen Kunden gewinnen.

Dabei verlassen wir uns bei unserer Arbeit nicht nur auf gedruckte Informationen, denn bekanntlich nimmt der Mensch Neues viel eher an und auf, wenn er direkt damit in Berührung kommt. Das heißt, neben Informationen in Papierform, setzen wir bei unserer Öffentlichkeitsarbeit auf eine Vielzahl von Projekten (siehe Seite 14) sowie Beteiligungen an Messen und anderen branchenspezifischen Veranstaltungen (siehe Seiten 6 und 9). Denn hier haben wir die Möglichkeit, die Verbraucher durch Produktproben regional ökologisch erzeugter Lebensmittel

vor allem »geschmackstechnisch« von deren Qualität zu überzeugen.

An dieser Stelle kann aber nur eine Auswahl der wichtigsten Veranstaltungen und Kommunikationsmaßnahmen Erwähnung finden:

Mit den »**Thüringer Ökolandbau Aktionstagen**« (**ATÖL**), getragen vom Thüringer Landwirtschaftsministerium und der CMA Centrale Marketing-Gesellschaft der deutschen Agrarwirtschaft mbH, wollten wir der »Geiz ist geil«-Kampagne zumindest für den Lebensmittelbereich etwas entgegen setzen. Drei Ökoherz-Teams waren im September dafür »**Öko on Tour**« quer durch Thüringen. Im Angebot auch diesmal wieder jede Menge Informationen zu gesunden und ökologisch erzeugten Lebensmitteln, wobei insbesondere die Kostproben unserer selbst zubereiteten Öko-Dinkelburger sehr gefragt waren. Ihren Abschluss fanden die Aktionstage bei der Messe »Grüne Tage Thüringen 2004«, deren Höhepunkt die Verleihung des Förderpreises zum »**Thüringer Ökoprodukt des Jahres 2004**« war. Diesmal gewann die Schafshofkäserei Salden Clodramühle



DER FÖRDERPREIS »Thüringer Ökoprodukt des Jahres 2004« ging an die Schafshofkäserei Salden Clodramühle



KOMPETENTE Informationen rund ums Thema »Ökologischer Landbau in Thüringen« gab es an Infoständen



GERN gesehene Gäste und Partner: Thüringens Landwirtschaftsminister Dr. Sklenar und Stefan Lobenstein, Erfurter Konditormeister

in Berga/Elster mit ihrem „Schafskäse mit Naturrinde« das Rennen um die begehrte Auszeichnung.

Bereits zum fünften Mal präsentierte sich die Erzeuger- und Verbrauchermesse »ÖKOTrend« im Mai auf der ega in Erfurt, bei der sich die regionale Ökobranchen den VerbraucherInnen in Form eines großen Biosupermarktes bzw. Naturkostladens vorstellte, um Lust auf Bio-Lebensmittel zu machen.

Als Teil des Bundesprogramms »Ökologischer Landbau« bietet sie regionalen Anbietern eine Plattform, um ihr Angebot zu präsentieren, zu verkaufen und ihren Betrieb vorzustellen.

Der »Bio-Erlebnistag«, eingebettet im Rahmen der Zentralfeierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit, war ohne Zweifel der Höhepunkt unserer Öffentlichkeitsarbeit in 2004. Am 3. Oktober lockte er tausende Besucher auf den Erfurter Petersberg. In der »Arena der Sinne« konnten sich Jung und Alt mit allen Sinnen – sehen, riechen, schmecken und fühlen – von der Qualität der Ökoprodukte überzeugen, wobei neben den Freuden für den Gaumen auch Wellness, Sport und Spiel sowie Unterhaltung nicht zu kurz kamen. Unterstützt wurde diese Veranstaltung durch das Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) im Rahmen des Bundesprogramms »Ökologischer Landbau«.

Ebenfalls Teil dieses Programms ist unser neu aufgelegter »Ökologischer Einkaufsführer Thüringen« für 2004/05. Mit wesentlich erweitertem Inhalt gegenüber seinem Vorgänger, gibt er nicht nur Auskunft zu den wichtigsten regionalen Direktvermarktern von ökologisch erzeugten Lebensmitteln, sondern auch jede Menge Informationen zu Anbietern von ökologischen Leistungen im Non-Food-Bereich, wie Wellness, Beratung, Ferien u. v. m.

Eine sinnvolle Ergänzung dazu ist die »E-Nummern-Liste« im handlichen Kartenformat, die wir dank einer Förderung des Thüringer Sozialministeriums realisieren konnten.

Den Verbrauchern bietet sie bei Lebensmitteleinkäufen einerseits eine schnelle Übersicht über die in konventionell hergestellten Lebensmitteln enthaltenen kritikwürdigen Zusatzstoffe, und andererseits über daraus eventuell resultierende gesundheitliche Beeinträchtigungen.

Im Herbst 2004 startete eine, durch das BMVEL finanzierte, groß angelegte **Infokampagne**, die in

ihrem Umfang bislang einzigartig in unserer Öffentlichkeitsarbeit war. Mit vielen anderen bundesweiten Akteuren des Ökolandbaus hatten wir uns mit mehreren Projektvorschlägen um die Ausschreibung beworben, und erhielten den Zuschlag, in großem Maße die Aufmerksamkeit auf den Ökolandbau in Thüringen, aber auch unsere Arbeit, Projekte und Veranstaltungen, richten zu können.

Unsere **Öko-Backstube** auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt, inzwischen schon fast ein »Selbstläufer«, lockte wieder zahlreiche Kinder aus Thüringer Kindergärten und Schulen. Mit tatkräftiger Unterstützung des TMLNU, der CMA, der Stadt Erfurt, der Thüringer Konditoreninnung und der Handelskette »tegut«, schufen die kleinen, aber auch großen Bäcker mit besten Zutaten aus ökologischem Anbau ihre eigenen Weihnachtsleckereien, um ganz nebenbei etwas über gesunde Ernährung, zum Getreide und dessen Verarbeitung zu erfahren.

Auf den Aktivitäten von 2004 wollen wir natürlich aufbauen, und freuen uns dazu auch über Anregungen und Kritik von Ihnen.



KLEINE Weihnachtsbäcker groß in Aktion in unserer »Öko-Backstube«



BEIM »Promi-Backen« mit ökologisch wertvollen Zutaten zeigte Erfurts OB Ruge architektonische Qualitäten

Lila Kühe, Prima Klima & Gartengenüsse

■ **»Wiederentdeckte Gemüse und Früchte der Goethezeit«.** Das nunmehr dritte erlebnispädagogische Projekt des Thüringer Ökoherz e.V. hat im vergangenen Jahr seine ersten Früchte gezeigt. So konnte in Nordhausen der Schulgarten der Grundschule »Bertold Brecht« als Pilotprojekt erfolgreich aufgebaut, und in die Landesgartenschau integriert werden. Die Schüler zeigten das ganze Jahr über sehr reges Interesse an den alten Kultur- und Nutzpflanzen. Darüber hinaus ernteten unsere Mitarbeiterinnen erste Samen alter Arten und Sorten. Damit ist Ihnen ein wesentlicher Schritt zum Erhalt bedrohter Pflanzen gelungen. Auch für das Jahr 2005 hat das Projekt gute Aussichten auf eine Weiterführung. So konnten erfolgreich Stiftungsmittel eingeworben werden, um an zehn weiteren Thüringer Schul- und Schaugärten interessierten Kindern alte und bedrohte Kultur- und Nutzpflanzen zugänglich zu machen.

■ **Projekt »Prima Klima?!«** Das im Jahr 2003 entwickelte Umweltbildungsprojekt »Prima Klima?!« knüpft an das erfolgreiche Ernährungsprojekt »Lila Kuh und Anti-Matsch-Tomate« an und beschäftigt sich mit Klimaschutz und nachwachsenden Rohstoffen. Ziel des Projektes ist es, Jugendliche der Klassenstufen 8 bis 12 Handlungskompetenzen für eine zukunftsfähige Lebensweise hinsichtlich des Energie- und Ressourcenverbrauchs zu vermitteln und nach dem Prinzip *Learning by doing* praxisnah in die Thematik einzuführen. Nach der Vermittlung von Grundlagen wird im zweiten Projektabschnitt mit Experimentierkoffern getüftelt. Abgerundet wird das Projekt von einer dritten Exkursionseinheit, bei der gemeinsame Besichtigungen von Windparks, Solaranlagen, Wasserkraftwerken, Biogasanlagen u. ä. auf dem Programm stehen. Im Jahr 2004 konnten 34 landesweite Veranstaltungen, gefördert vom Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, der Stadtwerke Weimar GmbH und der Deutschen Umwelthilfe e.V., durchgeführt werden.

■ **»Lila Kuh und Anti-Matsch-Tomate«.** Für das Projekt »Lila Kuh und Anti-Matsch-Tomate« war 2004 ein wirklich erfolgreiches Jahr. Das es so gut gelaufen ist, verdanken wir zum einen der AOK Thüringen, die es uns ermöglichte, die Anzahl der

Projekteinheiten fast zu verdreifachen, und zum anderen dem großen Engagement der »Lila Kuh«-Teams, die stets mit einem vollgepackten Rucksack guter und gesunder Ideen durchs Thüringer Land zogen. Insgesamt können wir daher auf 136 durchgeführte Projekte zurückschauen, wovon 116 die AOK Thüringen und 20 die Stiftung für Bildung und Behindertenförderung finanzierten. Dabei konnten wir 2.780 TeilnehmerInnen zeigen, wie kinderleicht gesunde Ernährung umzusetzen ist.



PRIMA KLIMA ZEIGT'S: Mittels Sonnenkraft lässt sich eine Mahlzeit zubereiten.



COLLAGE von »Lila Kuh«-Teilnehmer Konstantin Junkel aus der Klasse 2c der Grundschule Kölleda

Gute Teilnehmerzahlen

Aufgaben im Rahmen der Aus- und Weiterbildung nehmen in der Arbeit des Fördervereins breiten Raum ein und bilden neben der Öffentlichkeitsarbeit und der politischen Interessenvertretung das dritte Standbein des Thüringer Ökoherz e.V.

Neben der klassischen Umweltbildung im Projektbereich (siehe Seite 14), der Dozententätigkeit im Rahmen von Weiterbildungsmaßnahmen der Arbeitsämter und des Lehrauftrages an der Fachhochschule in Erfurt (Bereich Gartenbau) konzentriert sich der Förderverein vor allem auf die Aus- und Weiterbildung der Landwirtinnen und Landwirte. Neu hinzugekommen sind in diesem Jahr Seminare, in denen Verantwortliche für die Essensversorgung in Kindergärten, Schulen, Kliniken und sonstigen Großküchen zum Umgang mit ökologisch erzeugten Rohstoffen geschult werden. Denn die so genannten »Großverbraucher« bilden eine Zielgruppe, von der sich der Ökolandbau wachsenden Absatz verspricht.

Zum festen und anerkannten Bestandteil der Qualifizierungsmaßnahmen haben sich mittlerweile die wissenschaftlichen Fachtagungen im Winterhalbjahr entwickelt (siehe Übersicht Seite 5). Die guten Förderbedingungen seitens der EU und des Landes Thüringen haben es auch 2004 möglich gemacht, hervorragende Referenten für die Veranstaltungen zu verpflichten. Die guten Teilnehmerzahlen sollen dabei nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir uns eine noch bessere Beteiligung seitens der praktizierenden Landwirte wünschen.

Neben den Fachtagungen hat sich im Bereich Aus- und Weiterbildung auch die Zusammenarbeit

mit den Landwirtschaftsämtern weiter verbessert. So konnte 2004 eine Reihe gemeinsamer Seminare vor allem zu Fragen der Umstellung realisiert werden, die auf großes Interesse stießen. Darüber hinaus gab es auch Veranstaltungen direkt in Landwirtschaftsbetrieben, die über die Landvolkbildung Thüringen vermittelt wurden.

Die Höhepunkte aus landwirtschaftlicher Sicht bildeten 2004 der Vortrag zum ökologischen Landbau von Ökoherz-Geschäftsführer Dr. Frank Augsten anlässlich der 6. Jahrestagung der Thüringer Landwirtschaft am 19. Februar auf der Messe Erfurt und der Thüringer Ökolandbau-Feldtag am 17. Juni bei Dr. Ralf Marold in Mittelsömmern. Die Kombination aus Wissensvermittlung per Fachvorträgen und »Anschauungsunterricht« vor Ort stieß auch diesmal auf die breite Zustimmung der Landwirte, die sogar aus Frankreich angereist waren.

Im Jahr 2004 haben auch die vorjährigen Kontakte mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien Früchte getragen. Den Vorträgen von Lena Dornaus, Jörg Klingelhöfer und Dr. Frank Augsten im Rahmen der Weiterbildung von Fachberatern »vor Ort« in Bad Berka folgten Referate und Projektvorstellungen zu den sogenannten MatNat-Tagen in Erfurt (Lehrerfortbildung in den Fächern Mathematik und Naturwissenschaften). In deren Ergebnis konnten im Oktober und November in ganz Thüringen zahlreiche Lehrerweiterbildungen realisiert werden.

ANZEIGE

Großhandel für Naturkost

Naturkost Erfurt GmbH

Greifswalder Straße 27
99085 Erfurt
Tel: (0361) 56 55 06 800
Fax: (0361) 56 55 06 890
info@naturkost-erfurt.de
www.naturkost-erfurt.de

Naturkost Erfurt



[DIE REGIONALEN]
Großhändler für Naturkost



Thüringer Ökoherz e.V.

*Förderverein für ökologischen Landbau, Landschaftspflege,
Naturschutz und naturgemäße Lebensführung in Thüringen*

Wohlsborner Straße 2 | 99427 Weimar-Schöndorf

Telefon: (0 36 43) 4 37-1 28 | Fax: (0 36 43) 4 37-1 02

www.oekoherz.de | E-Mail: info@oekoherz.de

Vereinsvorsitzende: Grit Tetzl

Geschäftsführer: Dr. Frank Augsten

Herausgeber:

Thüringer Ökoherz e.V.

Gestaltung, Satz und Lithografie:

Corax Color, Weimar | Telefon: (0 36 43) 83 63 50

Druck: Druckerei Schöpfel GmbH, Weimar

Telefon: (0 36 43) 20 22 96

Gedruckt auf Recyclingpapier (100 % Altpapier)

